

L01302 Arthur Schnitzler an
Hermann Bahr, 1[3]. 7. 1903

,13. 7. 903.

lieber Hermann, Salten ü**ber**mittelt mir deine freundliche Frage, ob ich was dage-
gen hätte, weñ du den Reigen öffentlich vorzulefen versuchtest. Im Gegentheil,
es wird ,mir fe**h**r angenehm sein. Nu**r** werde ich zum ersten Mal bedauern – daß
5 ich der Verfasser bin – weil ich nemlich nicht als Zuhörer meiner eigenen Sachen
unter dem Publikum sitzen kann! Auf Wiedersehen dein getreuer

A. S.

Prächtig war dein Dialog in der N. D. R! –

© TMW, HS AM 60165 Ba.

Briefkarte, 426 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

▣ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.79. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.267.

8 *Prächtig... N. D. R! –*] auf der ersten Seite, am unteren Seitenrand, verkehrt zum Text

Register

Dialog vom Tragischen, 1

Die neue Rundschau, 1

Reigen. Zehn Dialoge, 1

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1